



# Jahresbericht 2021



Österreichischer  
Kynologen-  
Verband



Österreichischer  
Jagdgebrauchshunde-  
Verband



Jagdgebrauchshundeclub  
Österreich

# Jagdgebrauchshundeclub Obersteiermark



Titelfoto: Rupert Taberhofer  
 Titelbild: ESP Cato vom Mürzer Oberland  
 Eigentümer und Züchter: Rupert Taberhofer



## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Obmannes .....	5
Nachruf MF August SZABO .....	6
36. Mitgliederversammlung .....	8
Österreichischer Dachshundeklub .....	12
Nicht ohne meinen Jagdhund .....	14
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung am 22.August 2021 .....	16
Jahresbericht 2020 der Zweigstelle Leoben .....	20
Jahresbericht 2020 der Zweigstelle Knittelfeld .....	28
Jahresbericht 2020 der Zweigstelle Judenburg .....	40
Jahresbericht 2020 Gebietsvertretung Ennstal .....	50
Jahresbericht 2020 der Zweigstelle Bruck an der Mur .....	54
Jahresbericht 2020 der Zweigstelle Mürzzuschlag .....	56

Weitere Infos auf unserer Homepage:  
[www.JGHK-Obersteiermark.at](http://www.JGHK-Obersteiermark.at)

### IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Herwig Kohlbacher  
 Druck: UNIVERSAL DRUCKEREI Ges.m.b.H., 8700 Leoben, Gösser Straße 11,  
 Tel. 03842 / 44776-0, [www.universaldruckerei.at](http://www.universaldruckerei.at)



Tel. 03842/23817

**TIERKLINIK LEOBEN**  
 KÄRNTNERSTRASSE 271

# Weidwerk verpflichtet.

## DER STEIRISCHE WEG in der Jagdgebrauchshundeführung

- *praxisnah*
- *tierschutzgerecht*
- *gesellschaftsverträglich*



DER ANBLICK 

Zeitschrift für Jagd und Natur in den Alpen



## VORWORT DES OBMANNES



Sehr geehrtes  
Klubmitglied!

Herausfordernd war die letzte Zeit, seit dem Beginn der Pandemie. In allen Bereichen hat sich das Leben verändert, nicht nur im Berufs- sondern auch im Vereinsleben. Die Abhaltung von Hundekursen und auch Prüfungen konnten wir aber unter Einhaltung strenger Auflagen durchführen. Mit Bedauern mussten wir uns in diesem Jahr von einigen großen Stützen unseres Klubs verabschieden, allen voran unser Ehrenobmann Mf. August Szabo.

Die ersten Jagdhundeführer Kurse, die ich bei ihm in Bruck an der Mur mit meiner Kleinen Münsterländer Hündin besuchte, sind mir in Erinnerung als ob es gestern gewesen wäre. Die Leidenschaft, mit der er sich dem ganzen hingab war wirklich sensationell und ansteckend. Im Jagdbetrieb zählte bei ihm nur der leistungsstarke Hund. Ob Abstammungsnachweis oder nicht, das war ihm nicht das Wichtigste. Auf dem Vierbeinigen Begleiter im Revier musste einfach Verlass sein. Ein Reviergang ohne seinen Jagdhund war unmöglich. Jeder brauchbare Jagdhund war für unseren Gustl eine Bereicherung der Jagd. Obwohl er sich immer für alle Jagdhunderassen stark machte so fand er doch die große Liebe im Kleinen Münsterländer. Diesem mittelgroßen sehr freundlichen Vorstehhund schenkte er seine ganze Aufmerksamkeit. Nicht nur die Ausbildung der Jagdhunde war ihm äußerst wichtig, die ganz Besonderen sollten auch in die Zucht und so war der Zwinger „vom Flonning“ alsbald bekannt. Auch meine erste Hündin stammte aus seiner Linie und ich hatte das Vergnügen, zwei Jahre bei ihm einen Jagdhundeführerkurs zu besu-

chen. Viel gelernt haben wir in dieser Zeit, Hund und vor allem Hundeführer. Da der Gustl ja die etwas robustere Art an den Tag legte, war natürlich nicht immer alles so amüsant. Aber vor dreißig Jahren wurde schon noch etwas anders gearbeitet bei der Jagdhundausbildung und ich kann mich nicht erinnern dass sich einmal Jemand über seine Methoden beschwert hat. Auf alle Fälle ist es unserem lieben Gustl gelungen, viele Menschen zu begeistern und sich für unsere Jagdhunde stark zu machen. Viele von uns haben ihn miterlebt als ständigen Antreiber und Motivator. Dem Jagdhundewesen galt seine ganze Leidenschaft und jeder der diesen Weg mit gegangen ist wird mich verstehen, wenn ich das schreibe.

Ein Dankeschön für diese schöne Zeit!

Sehr geehrtes Klubmitglied ich wünsche Ihnen viele schöne Stunden mit ihrem treuen Begleiter im Revier und bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr Obmann  
Herwig Kohlbacher

Weitere Infos auf unserer Homepage:  
[www.JGHK-Obersteiermark.at](http://www.JGHK-Obersteiermark.at)



## NACHRUF MF AUGUST SZABO



ein Urgestein des steirischen Jagdhundewesens, ist nicht mehr.

Seine besondere Zuneigung gehörte der Natur, dem Wald, insbesondere den Wildtieren und den Jagdgebrauchshunden und der von ihm so sehr geschätzten Jagd.

Das Jagdhundewesen in der Steiermark ist bis heute eng mit seinem Namen verbunden und hat er wie kaum ein anderer dieses Jagdhundewesen in der Steiermark geprägt.

Unter der Führung von Meisterführer August Szabo und durch die Unterstützung des damaligen Bezirksjagdhundreferenten Ing. Max Hörmann veranstalteten diese beiden 1982 einige Ausbildungstage. Und hier entstand wohl auch der Grundgedanke, einen Hundeklub zu Ausbildungszwecken zu schaffen.

Im Frühjahr 1984 wurde durch die Proponenten August Szabo, Karl Url, Max Hörmann, Johann Burgstaller und Josef Hörmann, der Antrag eingebracht, den heutigen Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark zu gründen. Die Gründungsversammlung erfolgte am 02. Juni 1984 beim „Irgl am Eck“ in Kapfenberg.

Als erster Obmann wurde einstimmig MF August Szabo be-

stellt und er hat ab diesem Zeitpunkt den Club 27 Jahre lang geführt.

Als Vereinszweck wurde formuliert: „Wir wollen die Kompetenz für eine praxisnahe Ausbildung unserer Jagdhunde samt einer entsprechenden Leistungsüberprüfung vor Ort haben. Jagdhunde aller Rassen - mit oder ohne Abstammungsnachweis - sind uns willkommen, weil für uns die Hundearbeit vorrangig als Dienst an einer weidgerechten Jagd gesehen wird.“

Die Arbeit im Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark fand auch bald Anerkennung in den höchsten Gremien der Steirischen Landesjägerschaft und des Steirischen Jagdschutzvereines. Darüber hinaus wurden der Club auch stets zur Mitarbeit im ÖKV und ÖJGV eingeladen.

Es lag August SZABO auch von Anfang an am Herzen, eng mit der Steirischen Landesjägerschaft und dem Steirischen Jagdschutzverein zusammenzuarbeiten.

Aufgrund seiner vielfältigen Aktivitäten wurde er 1993 auf Wunsch von Landesjägermeister Dr. Franz Mayr-Melnhof-Saurau in den Vorstand der Steirischen Landesjägerschaft gewählt und übernahm die Agenden des Landesjagdhundreferenten. Auch im Steirischen Jagdschutzverein wurde er als Referent für das Jagdhundewesen in den Vorstand gewählt.

Sofort begann er, das Jagdhundewesen in der Steiermark auf ein



festes Fundament zu stellen, welches von der Praxis geprägt, für die Praxis tauglich und weitab von kleinlicher Vereinsmeierei und reiner Verwaltung sein sollte.

Mit der Einrichtung von 24 Ausbildungsstätten und 18 Jagdgebrauchshundestationen in allen Bezirken wurde sichergestellt, dass überall gut ausgebildete Jagdhunde für alle in den Revieren anfallenden Arbeiten zur Verfügung stehen und so die weidgerechte Ausübung der Jagd auch bei einem notwendigen Hundeeinsatz gesichert ist.

Um die Hunde für diesen Einsatz vorzubereiten, wurde einerseits die Ausbildung forciert, andererseits aber auch alle zwei Jahre eine große Prüfung zur Überprüfung der Leistungen von der Steirischen Landesjägerschaft veranstaltet.



In der Hundeausbildung hat MF Szabo den „Steirischen Weg der Jagdgebrauchshundeausbildung“ beschritten und mit Nachdruck vertreten.

Die wichtigsten Eckpunkte dieses Weges bilden die Tierschutzgerechtigkeit der Ausbildung, die Praxistauglichkeit der Hunde und der gesellschaftsverträgliche Einsatz unserer Jagdhunde. Auf diesen guten Grundlagen konnte in weiterer Folge die Steirische Landesjägerschaft aufbauen, als es um die Verhandlungen mit dem Gesetzgeber in Sachen Hundekunde und Hundeabgabe ging.

Getreu seinem Motto „In der Jugend liegt die Zukunft“ hat August Szabo stets auch in allen Tätigkeiten die Jugend gefördert und er hat mit dem gut ausgebildeten Jagdhund in vielen öffentlichen Auftritten beste, positive Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Sein unermüdlicher Einsatz und seine Tatkraft für das steirische Hundewesen und die steirische Jagd sind uns Vorbild und Verpflichtung.

Er war ein Beispiel an Einsatzbereitschaft und Treue sowie ein fachkompetenter und stets kritischer und offener Funktionär.

Mit dem rechtem Augenmaß für das Notwendige hat er diese Haltung stets zum Wohl der steirischen Jagd in seine Arbeit einfließen lassen.

Alle Umwälzungen der jüngeren Jagdgeschichte hat August SZABO als Funktionär am Puls des Geschehens miterlebt und mitgestaltet.

Seinen Aufgaben folgte er mit dem ihm eigenen Pflichtbewusstsein.

Wann immer er sein Wort erhob, auch kritisch, es war gewichtig, wohlüberlegt und wurde gehört. Geradlinig und offen wie er war, scheute er sich nicht, für einmal als richtig Erkanntes mannhaft einzutreten.

Seine Glaubwürdigkeit, sein Fachwissen, sein Einsatzwille haben ihm großes Ansehen gesichert.

„Weidwerk verpflichtet“ war kein leerer Spruch für ihn.

Er selbst weidwerkte hauptsächlich im Eigenjagdrevier der Familie Leitner wo er als beeidetes Jagdschutzorgan mit großer Umsicht seine jagdlichen Pflichten erfüllte und auch eine Ausbildungsstätte für Jagdgebrauchshunde, die „LEITNERTEICHE“ errichten und betreiben durfte.

Als Mensch und Jäger suchte er nach getaner Tagesarbeit Arbeit, Ruhe und Erholung in diesem Revier und bei seinen Jagdmöglichkeiten. Da galt es dann bei der Pirsch oder am Hochsitz die jägerischen Pflichten zu erfüllen und er hatte dort auch Zeit die eigenen Vorhaben zu überdenken und mit den vielen eigenen Fragen ins Reine zu kommen.

Es war wohlthuend wenn er mit der ihm eigenen Dynamik und dem ihm gegebenen Humor von den Jagderlebnissen erzählte und zusammenfassend zur Ansicht kam daß es schon notwendig ist sich für die Jagd einzusetzen um dieses bedeutende Kulturgut unbeschädigt an unsere nächsten Generationen weiterzugeben.

Ich denke gerne an die vielen Begegnungen und die vielen Veranstaltungen die wir gemeinsam besuchten wie auch das Nachbetrachten bei einem Glas Bier war

bedeutender Bestandteil unserer Freundschaft.

Seine großen Verdienste um das Steirische Weidwerk wurden mit der Verleihung des goldenen Verdienstzeichens und des silbernen Ehrenringes der St. LJS des goldenen Verdienstzeichens des Steir. JSV und der Ehrenobmannwürde des OJGHC ausgezeichnet.

Mit einem aufrichtigen Weidmannsdank legen der obersteirische JGHC Österr. Dachhundeklub Sektion Stmk., der Steirische Jagdschutzverein und die Steirische Landesjägerschaft

August SZABO mit dem Signal „Jagd vorbei – Halali“ intoniert von der Jagdhornbläsergruppe Bruck an der Mur am Friedhof den letzten Bruch in sein Grab.

August SZABO war eine aufrechte, eine offene und vor allem eine menschliche Instanz.

Er wird uns allen sehr fehlen.

Ehrenlandesjägermeister  
DI Heinz Gach





### 36. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 27.08.2021 konnte die 36. Jahreshauptversammlung des JGHK-Obersteiermark beim GH Gietl in Kammern abgehalten werden. Als Ehrengast konnten wir auch unseren Landesjagdhundreferenten Mf. Karl Haidic begrüßen. Da unsere Jahreshauptversammlung 2020 aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, und unsere Mitglieder nur über den Jahresbericht bzw. die Homepage über die Ge-

schehnisse im Klub informiert wurden. Bei unserer diesjährigen Veranstaltung gab es wieder ein persönliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter im Klub. Außerdem galt es ja auch einen neuen Wahlvorschlag einzubringen, und diesen zu wählen. Ing. Manfred Waibl legte seine Funktion als Obmann Stellvertreter zurück, alle anderen Positionen blieben unverändert. Ein großes Dankeschön an meinen langjährigen Mitarbeiter

Manfred, der mich bei allen Entscheidungen immer sehr gewissenhaft unterstützte. Seine Tätigkeiten für den Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark wurden auch in Form vom goldenen Verdienstabzeichen gewürdigt, und von unserem LJHR Mf Karl Haidic überreicht. Als neuer Obmann Stellvertreter wurde FW Wolfgang Wagner gewählt. Der neue Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.



Meinen langjährigen Stellvertreter Ing. Manfred Waibl wurde das Goldene Verdienstabzeichen überreicht.



Für ihre 30ig jährige Klubmitgliedschaft wuden geehrt v.l. Renate Kroissenbrunner, Ingrid und Johann Zainer.



Das Verdienstabzeichen in Bronze für unsere beiden Zweigstellenleiter Ing. Bernhard Hammer und Rupert Taberhofer.



Für ihre langjährige Mitarbeit gab es das Silberne Verdienstabzeichen. V.l. Markus Schneeberger, Ute Schmerleib, Wolfgang Wagner und unsere Frau Kassier Maria Graf



Das erste Eichenlaub für die Vollgebrauchsprüfung überreicht von MF Karl Haidic. V.l. Diethart Taffanek, Gerald Kamper und Wolfgang Trinker



## ÖSTERREICHISCHER DACHSHUNDEKLUB

Der Österreichische Dachshundeclub ist die anerkannte Landesorganisation für Österreich und wurde im Jahr 1902 gegründet. Erfahrungsaustausch auf internationaler Ebene unterstützt die heimischen Bemühungen um den Dachshund und die in Österreich abgehaltenen Prüfungen werden international anerkannt. Ziel der Dachshundezucht war und ist es nach wie vor, charakterfeste, robuste, wachsame, aber nicht aggressive Jagdgebrauchs- und Familienhunde zu züchten.

Die Sektion Steiermark arbeitet mit den Dackeln seit vielen Jahren in der Obersteiermark. Ein Danke-

schön dem Entgegenkommen der Jagdpächter und besonders an die Familie Rosi und Leopold Ruhmann für die freundliche Aufnahme.

Herr Gerhard Kranjec ist bei der Ausbildung in vorderster Reihe und als Leistungsrichter in ganz Österreich unterwegs.

Wir gratulieren sehr herzlich zu seiner 40-jährigen Mitgliedschaft im ÖDHK.

„Irgl am Eck“ und „Leitner-Teiche“ sind seit vielen Jahren das Übungs- und Prüfungsgelände für unsere Dackel. Nach zwei Übungstagen fand am 5. Juni die Anla-



genprüfung ober und die Anlagenprüfung unter der Erde und die Wasserarbeitsprüfung statt.

Am Montag, dem 26. Juli verstarb Herr Mf. August Szabo, der nicht nur ein langjähriges Mitglied im ÖDHK war, er war auch vielen ein Freund und unter der Führung des Obmannes Mf. Ing. Robert Csernicska haben ihn viele Mitglieder mit ihren Dackeln auf seinem letzten Weg begleitet.

Nachdem im Vorjahr der zweite Teil der VGP – die Prüfung ober der Erde abgesagt wurde, konnte diese am 6. November in Lannach, stattfinden.

Prüfungsleiter Mf. Friedrich Griebner konnte mit Damjana Svegelj aus Slowenien, Gerhard Fischer aus Deutschland und drei steirischen Leistungsrichtern - Gerhard Kranjec, Mf. Johann Gissing, Ger-

hard Jöbstl und dem Leistungsrichter aus Kärnten Mf. Winfried Olschnegger, die PoE beginnen. Aufgrund der guten Leistung – aus zwei Teilprüfungen - haben alle die VGP im 1. Preis bestanden.

Die Sektion Steiermark des ÖDHK bedankt sich beim Jagdgebrauchshundeclub Obersteiermark für die Zusammenarbeit und bei Gerhard Schaffer für die Benützung der „Leitner-Teiche“.





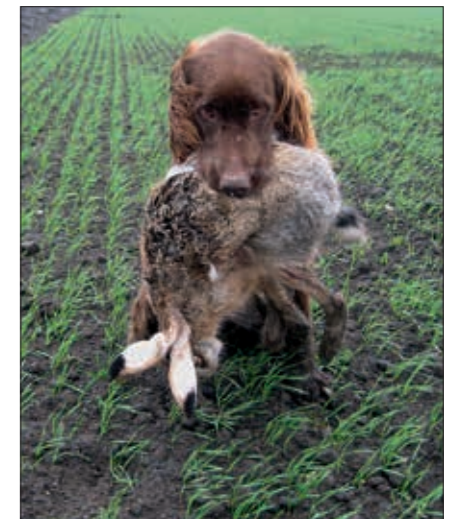
## NICHT OHNE MEINEN JAGDHUND



Glücklich können sich diejenigen schätzen, die einen Jagdhund an ihrer Seite führen. Mit einem Welpen kommt ja so richtig leben in die Hütte, ganz egal ob groß oder klein und welcher Rasse. Der Aufwand der betrieben wird bis wir ihn auch wirklich brauchbar einsetzen können, ist ja kein geringer. Stellen sich die ersten Erfolge ein, ist aber alles schnell vergessen. Eine kurze Nachsuche auf ein

Stück Schalenwild, das mit einem tödlichen Schuss noch in das dichteste Unterholz flüchtete, ist auch für einen jungen Hund keine große Herausforderung. Aber auch solche Kleinigkeiten bereiten dem Hund und Jäger große Freude. Interessanter wird dann schon der geflügelte Hahn oder Ente, der angebleite Hase oder das Laufkranke Stück Schalenwild. Für diese Aufgaben brauchen wir natür-

lich schon einen fernen vierbeinigen Jagdhelfer. Viele Jagden und Jagdarten könnten wir ohne Hund nicht durchführen. Das Brackieren, Stöbern, Buschieren, die Arbeit im Feld und am Wasser, vor allem bei fließenden Gewässern, wäre ohne unsere Jagdhunde nicht möglich. Die vielen schönen und erfolgreichen Stunden mit meinem treuen Begleiter möchte ich nicht missen.





## SCHWEISSPRÜFUNG OHNE RICHTERBEGLEITUNG AM 22.AUGUST 2021

Bei optimalem Prüfungswetter konnte der JGHK-Obersteiermark die diesjährige SPoR im Jagdbezirk Leoben am 22.August abhalten. Für diese sehr anspruchsvolle Schweißprüfung standen uns wieder folgende Reviere zur Verfügung:

- Gemeindejagd, Kammern
- Eigenjagd Voest, Revier Eisenerz
- Eigenjagd Mayr-Melnhof, Revier Lobming
- Eigenjagd Liechtenstein, Revier Hagenbach

6 Jagdhundeführer haben sich dieser schwierigen Einzelleistungsprüfung gestellt. Letztlich konnten 4 Gespanne diese Prüfung mit sehr guten Ergebnissen bestehen.

Michael Wetzelhütter mit seiner BGS Hündin Bea v. Hirschbichl kam mit 4 Verweiserpkten in 58min. zum Stück und holte sich mit dieser sehr guten Leistung den Prüfungssieg und damit den Ehrenpreis unseres LJM Franz Mayr-Melnhof.

Den Ehrenpreis unseres LJHR Mf. Karl Haidic ging an den jüngsten Hund den Dachsbrackenrüden



Unser Prüfungsleiter Wolfgang Wagner bei der Siegerehrung.

Bartholomäus v. Kogelvoitel mit Hundeführer Manfred Grillnberger.

Sehr attraktive Preise (Knicker, Lodenrucksack usw.) konnten bei der Siegerehrung an die durchgeprüften und sichtlich stolzen Jagdgebrauchshundeführer von BJM. Mag. Herbert Wallner und Mag. Marion Kranabrtl-Sarkleti überreicht werden.

Herzlichen Dank an das Bezirksjagdamt Leoben, die Steirische Landesjägerschaft und an den Steirischen Jagdschutzverein - Zweigverein Leoben dafür.

Wie hoch der Stellenwert eines

fernen Jagdgebrauchshundes in der gesamten Jägerschaft als auch in der nichtjagenden Bevölkerung ist, wurde in den Grußworten der Ehrengäste allen voran von der Geschäftsführerin der Steirischen Landesjägerschaft Frau Mag. Marion Kranabrtl-Sarkleti hervorgehoben.

Ein aufrichtiger und herzlicher Dank ergeht an alle Reviereigentümer für die zur Verfügungstellung der Reviere, an die versierten Revierführer, sowie dem kompetenten Leistungsrichterkollegium für ein objektives Richten der Jagdgebrauchshunde die so zum erfolgreichen Gelingen der SPoR 2021 beigetragen haben.

### Die erfolgreichen Jagdgebrauchshundeführer waren:

Michael Wetzelhütter	BGS	Bea v. Hirschbichl	4 VwP / 58min
Manfred Grillnberger	DBR	Bartholomäus v. Kogelvoitel	4 VwP / 116min
Wolfgang Trinker	DL	Anni v. Teichboden	3 VwP / 86min
Diethard Taffanek	DL	Aik v. Teichboden	2 VwP / 38min



Der Prüfungssieger Michael Wetzelhütter mit seiner BGS-Hündin Bea v. Hirschbichl – v.l. Bezirkjägermeister Mag. Herbert Wallner, Mag. Marion Kranabrtl-Sarkleti, Michael Wetzelhütter, Beatrix König, MF Karl Haidic, Wolfgang Wagner und Herwig Kohlbacher





Aus dem Klubleben des Jahres 2021



Aus dem Klubleben des Jahres 2021



Unsere Schweißhundeführer





## JAHRESBERICHT 2020 DER ZWEIGSTELLE LEOBEN

Unser heuriger Jagdhundeführerlehrgang startete – entsprechend dem COVID 19 Sicherheitskonzept – pünktlich am 13. März in St. Michael beim Lockmoar in St. Michael. Ein gebührender Dank geht an August Baur für die zur Verfügungstellung seiner Grundflächen, welche wir heuer ganzjährig d.h. auch in den Sommermonaten intensiv für unser Kursgeschehen nutzen durften. Um die jeweiligen Altersgruppen – je nach Ausbildungsstand - optimal zu betreuen, unterteilten wir in Welpen, Junghunde und reifere Jagdhunde aus dem Vorjahr. Der „Rote Faden“ Gehorsam zog sich aber über alle in Ausbildung stehenden Hunde konsequent durch. Denn nur mit einem im Appell fernen Jagdhund macht es auch Freude auf die Jagd zu gehen. Es befinden sich die unterschiedlichsten Jagdhunderassen mit u. ohne Abstammungsnachweis in ihrer jagdlichen Ausbildung wobei die apportierenden Rassen den Hauptanteil ausmachen. Aktuell sind rund 30 Jagdhundeführer\*innen mit ihren vierbeinigen Jagdgefährten – Junghunde, Welpen als auch fortgeschrittene Jagdhunde - in der Ausbildung.

Am Sonntag, den 22. August veranstaltete unser Klub wieder die SPoR im Bezirk Leoben. In Summe traten 6 Jagdhundeführer mit ihren vierbeinigen Jagdhelfern zu dieser selektiven Einzelleistungsprüfung an. 4 Gespanne konnten erfolgreich durchgeprüft werden. Den Prüfungssieg holte sich Michael Wetzelhütter mit ihrer BGS Hündin Bea v. Hirschbichl mit 4

Verweiserpunkten und einer Zeit von 58min. Aufrichtigen Dank an alle – Grundeigentümer, Revierinhaber, Revierführer und Leistungsrichter – die zum Gelingen unserer Prüfung beigetragen haben. Heuer stellten sich 15 Jagdhundeführer\*innen aus unserem Kurs den diversen Jagdhundeprüfungen. Sie alle konnten sehr gute Ergebnisse mit ihren vierbeinigen Jagdgefährten erzielen. Eine außergewöhnliche Leistung erreichte Gerald Kamper mit der 3ten erfolgreichen Führung - seines Deutsch Kurzhaar Rüden Elvis v. Ossiacher Tauern - einer Vollgebrauchsprüfung. Gerald u. Elvis schafften damit die Voraussetzung zur Verleihung des Prädikates Österr. Jagdhundeprüfungssieger des ÖJGV. Herzliche Gratulation und ein kräftiges Suchenheil zu dieser höchsten Auszeichnung die ein Jagdhundeführer mit seinem vierbeini-



gem Jagdkameraden erreichen kann.

Ich persönlich bedanke mich ganz herzlich bei meinem Team – Markus u. Herwig – denn ohne deren unermüdliches Engagement für unsere Jagdhunde, würde sich das Kursgeschehen nicht auf so einem hohen Niveau befinden, dass sich auch in exzellenten Prüfungsergebnissen widerspiegelt.

Neuer Mitarbeiter in unserer Ausbildungsstätte Leoben-Liesingtal

Seit September 2021 unterstützt uns – sehr engagiert – LR-A Hans-Jürgen Gallmayer in der Ausbildung unserer zwei und vierbeiniger Kursteilnehmer. Lieber Galli, danke für dein Mitwirken und herzlich willkommen im Team.

Ho-Rüd-Ho  
Waidmannsheil  
BJHR Wolfgang Wagner



Unser Kursleiter Wolfgang Wagner ist wie immer sehr bemüht, allen Jagdhundeführern bestmögliche Tipps bei der Ausbildung ihrer vierbeinigen Jagdhelfer zu geben.





Unsere Vorstehhundeführer beim Training im Wasser.



Es gab nichts einzuwenden gegen so eine Jause.





Die Prüfungen unserer Kursteilnehmer:

Asinger Florian Dipl.Ing.	BTR u. FWP
Friedl Johanna	AP
Gruber Johann	AP
Haingartner Thomas	AP u. FWP
Hosner Harald	AP
Kamper Gerald	VGP
Kandlbauer Robert Ing.	AP
Kohlbacher Linda	AP
Kontrus Maximilian	AP
Lang Christian	AP
Marcher Thomas Dipl.Ing.	VGP
Pabst Christopher	AP u. FWP
Spielbichler Vanessa	AP
Taffanek Diethard	SpoR
Trinker Marion	AP
Trinker Wolfgang	SPoR



Unsere erfolgreichsten Kursteilnehmer



Dipl.-Ing. Thomas Marcher mit seinem EPI Rüden Call me Louis v. Helmriegel bei der VGP beim Kärntner Jagdhundeprüfungsverein Sehr erfolgreich mit 389 Punkten I c-Preis



Gerald Kamper erreichte mit seinem DK-Rüden Elvis vom Ossiacher Tauern mit seiner 3. VGP im ersten Rang die Voraussetzungen für den Österreichischen Jagdhundeprüfungssieger



Franz Moisi wurde für die Leistungen seiner Dachsbracken Hündin Bea v. Hinterwinkel die Urkunde für den Österreichischen Jagdhundeprüfungssieger überreicht!



Die Welpenbesitzer mit vollem Elan beim Kurseinstieg.



# Wirtshaus am See

Klaus Brandner  
Am See 15, 8792 St. Peter-Freienstein  
Firma: 03833 / 8266, Mobil: 0664 / 15 22 009, E-Mail: klausgastro@gmx.at



# JAHRESBERICHT 2021 DER ZWEIGSTELLE KNITTELFELD

Auch 2021 stellte uns COVID19 vor besondere Herausforderungen. Insgesamt 13 Jagdhundeführer haben ihre Hunde einer Ausbildung in unserer Zweigstelle unterzogen. Einige von ihnen haben Anlagenprüfungen absolviert, und ihre Hunde mit Erfolg auf Leistungsprüfungen vorgestellt.

Den Kursreigen eröffnete wie immer der Grundkurs, bereits zum wiederholten Mal am Anwesen der Familie Trettenbrein in Flatschach. Der Kurs wurde von mir und LRA Ing. Andreas Titz betreut.

Eine ständige Einrichtung ist die Einweisung in die Schweißarbeit geworden. Der Großteil der Teilnehmer des Grundkurses nahm begeistert daran teil. Hans Wiesenegger weihte in bewährter Weise in die Erfordernisse dieser für uns Jäger so wichtigen Arbeit ein.

Der Welpenkurs startete Anfang Juni und wurde von LRA Melanie Beer betreut.

Mitte Juli starteten wir mit dem Vorbereitungskurs auf die Herbstprüfungen. LR Jürgen Mayr und LR Ute Schmerleib konnten sechs Hundeführer mit ihren Hunden auf die Anforderung der Feld und Wasserprüfung und VGP für Vorstehhunde vorbereiten.

Nach einem Jahr Corona bedingter Pause, konnten wir wieder einen für alle diesjährigen Kursteilnehmer feierlichen Kursabschluss begehen.

Mein besondere Dank gilt dem Team unserer Ausbildungsstätte LR Ute Schmerleib, Hans Wiesenegger, LR Jürgen Mayr, LRA Melanie Beer und LRA Ing. Andreas Titz für ihren unermüdlichen Einsatz als Kursverantwortliche. In diesem Zusammenhang freue ich mich besonders, dass LR Ute Schmerleib und Hans Wiesenegger dafür seitens des Klubvorstandes mit dem Ehrenabzeichen in Silber ausgezeichnet wurden.

Ein großes Dankeschön auch an Sonja Mayr, die mit großer Sorgfalt für unsere Kassa führt.

Um Kurse für Jagdhunde abhalten zu können, brauchen wir entsprechende Reviere. Ein großes Dankeschön daher den Jagdpächtern und Jagdberechtigten die Ihre Reviere seit Jahren immer wieder zur Verfügung stellen.



Ein Waidmannsdank auch dem Zweigvereinsobmann Knittelfeld des Steirischen Jagdschutzvereines Ing. Andreas Titz sowie BJM Jörg Regner für die tatkräftige Unterstützung, sowie den Jagdhornbläsern für die feierliche Umrahmung unserer Veranstaltungen.

Nicht zuletzt gratuliere ich allen Hundeführern und wünsche allen viel Freude mit ihrem vierbeinigen Gefährten, sowohl im Familienverband als auch als Begleiter im Revier.

LR Ing. Manfred Waibel



## Grundkurs

Anfang Februar, CORONA veranlasste uns noch zu besonderer Vorsicht, starteten wir mit unserem Grundkurs.

In diesem Kurs wurde den Hundeführern schnell klar, dass nicht mehr das Leckerli zum Erreichen des gewünschten Gehorsams im Vordergrund steht.

Ja vielmehr mussten sie begreifen, dass sie von ihrem Hund, der ja im Einsatz Diensthunden gleichgestellt ist, sehr guten Gehorsam verlangen müssen. Eine entsprechende Lenkung des Hundes im Verlauf der weiteren Ausbildung wäre ohne diesen Grundgehorsam schwer möglich. Dies auch vor dem Hintergrund von außerordentlichen Ablenkungen und Verlockungen im Zug der Jagdausübung, sei es als Jagdhelfer bei diversen Suchjagden oder bei hochanspruchsvoller konzentrierter Arbeit auf der Schweißfährte.

LRA Ing. Andreas Titz und ich haben versucht in die Hundeführer



diesem Sinne zu ernsthafter Grundausbildung ihres vierbeinigen Jagdgefährten zu motivieren und anzuleiten.

## Die Hundeführer waren:

DI. Sandra Ebner-Frass	Heidi-Kira vom Schwedenstein	WK
Konstantin Khom	Bella vom Kreuzkogel	WK
Johann Pabst	Fenja von der Fersbachalm	DBR
Gregor Rosenkranz	Ares von der Engelsquelle	DL
Hannes Stehring	Faustus von Grinzing	GRMÜ
Anna Wulz	Egon vom Töllerwald	PTR
Petra Mostögl	Timo	BGS/HS

Alle Teilnehmer konnten gute Erfolge bei der Arbeit mit ihrem Hund erreichen.  
LR Ing. Manfred Waibel





### Einweisung auf der künstlichen Schweißfährte

Auch im diesen Jahr fand der all-jährliche Schweißkurs schon parallel zu den letzten Kurseinheiten des Grundkurses statt. Am ersten Kurstag wurde den Kursteilnehmern gezeigt wie und mit welchen Hilfsmitteln man eine künstliche Schweißfährte anlegt und wie der Hund auf dieser zu führen ist.

In den nächsten Einheiten wurden die Schweißfährten im Wald angelegt, und mit den Hunden erfolgreich ausgearbeitet.

In diesen Einheiten wurden den Hundeführern Grundlagen und Fertigkeiten zur Einarbeitung in die Schweißarbeit gezeigt. Ziel war das Erkennen des Anschusses und Ausarbeiten einer künstlichen Schweißfährte im Wald. Die seit Jahren von unserer Ausbildungsstätte angewandte Metho-

de gestattet sowohl dem Hund als auch den Führer ein entspanntes Arbeiten.

Durch fleißiges Üben – „Schweißarbeit ist Fleißarbeit“ – konnten am letzten Kurstag, ausgesprochen gute Leistungen erzielt werden.

### Die Hundeführer waren:

DI. Sandra Ebner-Frass	Heidi-Kira vom Schwedenstein	WK
Johann Pabst	Fenja von der Ferschbachalm	DBR
Ing. Haßler Eva	Ares v. Adelswald	DK
Prutti A. Burgard	Alexa v. Gollmangut	KLMÜ
Wildbolz Dominik	Gismo v. Münzkirchen	PP

Mein besonderer Waidmannsdank geht an die JG Flatschach und an Gerold Mayer JG Ingering II für die Bereitstellung der Übungsreviere. Den Hundeführern wünsche ich ein kräftiges Waidmannsheil und Suchenheil.

*Hans Wiesenegger*







### Welpenkurs

Dieses Jahr durfte ich den Welpenkurs als Trainerin übernehmen. Mit vollem Elan starteten wir im Mai dieses Jahres mit einem Dackelwelpen.

Nach und nach wurden wir dann mehr, in Summe eine Gruppe mit sechs Gespannen. Vom Schweißhund bis zum Vorsteher war alles vorhanden.

Die Welpenförderung ist eine sehr wichtige Zeit, da die Welpen die Grundkommandos erlernen und Hundeführer und Welpen dadurch die Bindung zueinander stärken. Ob positive Erfahrungen oder negative, bei jedem Schritt lernt man dazu.

Die Hundeführer waren mit Begeisterung und viel Spaß bei der Sache, und man konnte nach kurzer Zeit erkennen, dass es echt tolle Gespanne sind die miteinander arbeiten. Während der Kurszeit ermutigte man sich gegenseitig, und es entstand ein sehr freundschaftliches Miteinander.



### Die Hundeführer waren:

Michael Dietrich	Athos	KD
Alexander Güttl	Xaron vom Krugkogel	DBR
Katharina Hasler	Snipes	MVK
Andreas Hausberger	Aischa	RD
Dr. Julia Hoffelner	Bero von Bauernhirschtal	GRET
Christian Pichler	Josy vom Hohenkogel	KLMÜ

Dankeschön an LRA Ing. Andreas Titz für seine Unterstützung beim Kurs.

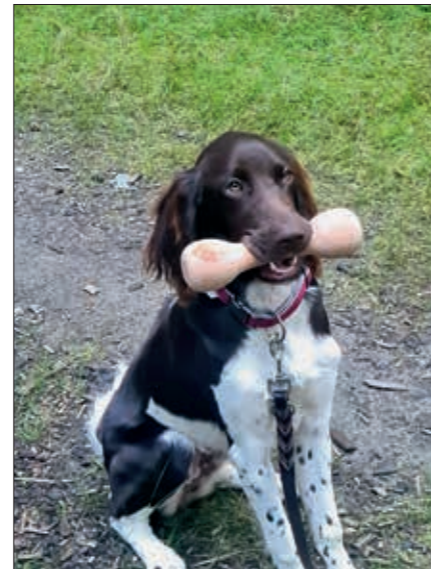
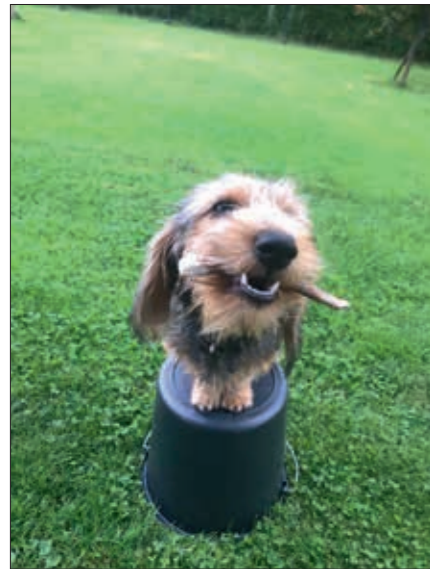
Danke an meine Hundeführer für ihr Engagement und ihre offene herzliche Art. Es war mir eine

große Freude euch begleiten zu dürfen!

Für euren weiteren Weg wünsche ich ein kräftiges Weidmannsheil und HO RÜD HO

LRA Melanie Beer





Waffen - Optik - Fischerei - Trachten & Jagdbekleidung

Anton Egghart

Frauengasse 34 • 8720 Knittelfeld • Tel. 03512/82006 • Fax 03512/820064  
e-mail: waffen@egghart.at • homepage: www.egghart.at

Büchsenmacherbetrieb

Gerichtlich beeideter Sachverständiger



### Prüfungsvorbereitungskurs 2021

„Wie sag' ich's meinem Hund?“ Gerüstet und „aufmagaziniert“ mit Vorsätzen, Motivation und Entschlossenheit, stellten sich 6 Hundeführer mit ihren vierbeinigen Kameraden den Inhalten des Prüfungsvorbereitungskurses.

Die Hundeführer setzten sich die Feld- und Wasserprüfung bzw. sahen die Vollgebrauchsprüfung als ihre Herausforderung für den Sommer.

LR Mayr Jürgen als Kursleiter und ich versuchten nach bestem Wissen und Gewissen, die Gespanne anzuleiten und sie zu unterstützen um die gewünschten Leistungen zu erreichen.

Doch um die Formulierung zu gebrauchen: „Der Geist ist willig, doch das Fleisch...“, verliefen nicht alle Übungstage so, wie wir sie geplant hatten. Des Öfteren ignorierten die Vierbeiner unsere Pläne und handelten nach ihren eigenen Vorstellungen. Diese Tatsache ließ den Blutdruck der Hundeführer steigen und stellte uns Kursleiter vor die Tatsache, neue

### Die Hundeführer waren:

DI Ebner-Frass Sandra	Kira v. Schwedenstein	WK
Ing. Haßler Eva	Ares v. Adelswald	DK
FW Maislinger Johann	Tiera v. d. Hagenauerbucht	KLMÜ
Prutti A. Burgard	Alexa v. Gollmangut	KLMÜ
Rosenkranz Gregor	Ares v. d. Engelsquelle	DL
Wildbolz Dominik	Gismo v. Münzkirchen	PP

Ansätze anzubieten. Doch nachdem bekanntlich, der Weg das Ziel ist, erbrachten die Gespanne von Woche zu Woche höhere Leistungen. Durch den Umfang der geforderten Fächer für die Prüfung, waren die Übungstage sehr intensiv, jedoch auch abwechslungsreich, da die Arbeit am Feld, über Wald bis hin zur Wasserarbeit reichte.

Für uns war es sehr schön zu sehen, dass die Gruppe sich auch gegenseitig weiterhalf, sei es durch praktische Vorschläge, die sich bei jedem einzelnen zu Hause beim Üben ergaben, aber auch die Beobachtungen die gemacht wurden, wenn ein anderer arbeitete. Die Eindrücke wurden dann bei der Nachbesprechung durchaus gegenseitig kritisch diskutiert. Der Humor und die Motivation

untereinander kamen jedoch nie zu kurz!!

Da sich die gesetzlichen Vorgaben des Tierschutzes und die Ansichten mancherorts grob verschärft haben, stellt uns die Ausbildung des fernen Jagdhundes durchaus vor eine große Herausforderung. Auch wir müssen uns darauf einstellen, schaffen es aber trotzdem den engen Grat zu gehen, um gut ausgebildete Jagdhunde als treue Begleiter zu haben.

Genau dieses Ziel konnten Mayr Jürgen und ich am letzten Kurstag bestätigen, als die Hundeführer mit ihren Jagdhunden vor uns standen und mit ihren Leistungen zufrieden sein konnten.

LR Schmerleib Ute





**Prüfungen erfolgreich bestanden**

Für einige Hundeführer unserer Ausbildungsstätte war es ein besonders intensives Jahr, auch, oder gerade weil sie eine Reihe von Prüfungen absolviert haben. Von den mit ÖJGV Papieren ausgestatteten Hunden Prüfungen wie folgt bestanden:

Wir gratulieren den Hundeführern zu diesem Erfolg und wünschen noch viel Elan auf dem verbleibenden Weg.

**Anlagenprüfungen:**

Rosenkranz Gregor	Ares v. d. Engelsquelle	DL
Konstantin Khom	Bella vom Kreuzkoge	WK
Prutti A. Burgard	Alexa v. Gollmangut	KLMÜ

**Leistungsprüfungen:**

DI. Sandra Ebner-Frass	Heidi-Kira vom Schwedenstein	WK	F&W
FW Maislinger Johann	Tiera v. d. Hagenauerbucht	KLMÜ	F&W
Rosenkranz Gregor	Ares v. d. Engelsquelle	DL	F&W
Wildbolz Dominik	Gismo v. Münzkirchen	PP	F&W VGP





## Abschlussveranstaltung

Begleitet durch die Klänge der Jagdhornbläser fand am 24. Oktober beim Gasthaus Wulz in Großlobming der diesjährige feierliche Abschluss der von unserer Zweigstelle veranstalteten Hundeführerkurse statt.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Geschehnisse des vergange-

nen Jahres und einer Vorführung der Teilnehmer des Welpenkurses, wurden den Kursteilnehmern ihre Teilnahmeurkunden übergeben. Der Zweigvereinsobmann des Steirischen Jagdschutzvereines Ing. Andreas Titz fand anerkennende Worte für die Leistung der Hundeführer, sowie für das Engagement des Teams der Ausbildungsstätte Knittelfeld zum Ausdruck.

Im Zuge der Veranstaltung wurde Hans Wiesenegger für seine jahrelangen Bemühungen um das Jagdhunde Ausbildungswesen gedankt. Im Namen des Klub-Vorstandes wurde ihm von Ing. Andreas Titz und BJHR Ing. Wäibel das Verdienstabzeichen in Silber verliehen.

**Wir gratulieren nochmals herzlich.**



Der Bezirksjagdhundereferent bedankte sich, bei den Förderern des Jagdhundewesens, im speziellen bei den Revierbesitzern und Jagdgesellschaften, die Jahr für Jahr ihre Reviere für die Ausbildung der Jagdhunde zur Verfügung stellen.

## Dies waren in besonderer Weise

- JG. Großlobming, Obm. Walter Wulz
- JG Ingering II, Gerold Mayer
- JG Kobenz, Anton Dietrich
- BJM Jörg Regner
- Herr Benjamin Neag
- Herr Thomas Naverschnigg
- Herrn Bogensberger und Christian Lang
- Fam. Trettenbrein Spielberg

Ein herzliches Waidmannsdank auch nochmals von dieser Stelle!

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten die Teilnehmer, eingeladen vom Zweigverein, den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

## Anwuchserfolg für klimafitte Wälder

Vitale Pflanzen mit Herkunftsgarantie im einzigartigen LIECO-System. Das ist intelligentes Aufforsten.

[www.lieco.at](http://www.lieco.at)



AUFFORSTEN MIT ERFOLG





## JAHRESBERICHT 2021 DER ZWEIGSTELLE JUDENBURG



Gemeinsam haben wir die Ausbildung für die Gespanne so angepasst, dass wir Rasse-spezifischen Stationsbetrieb eingeführt haben.

Gesamt haben wir in den 4 Kursen 31 Kursteilnahmen verzeichnet. Erfreulichweise stieg die Anzahl von Hunden mit Zuchtpapieren wieder an.

Einige unserer Gespanne konnten sich auf den Prüfungen erfolgreich und mit guten Ergebnissen beweisen. Besonders freut uns, dass wir einige Gespanne aus Kärnten in unseren Kursen ausbilden dürfen.

Diese guten Trainings- und Prüfungsergebnisse resultieren aus

der guten Zusammenarbeit im Team. Daher danke ich Gerald und Dominik für ihren Einsatz für die so wichtige Hundeausbildung.

Dankenswerter Weise hat der Jagdschutzverein Judenburg uns in diesem Jahr finanziell unterstützt. Mit dieser Unterstützung wurde einen Teil der Mietkosten für die Ausbildungsstätte beglichen. Auch beim Ankauf von Jacken für das Team wurde uns unter die Arme gegriffen. Ein herzliches Dankeschön an den Jagdschutzverein.

Weidmannsheil und  
Ho Rüd Ho

*Bernhard Hammer*

Das Jahr 2021 brachte für die Zweigstelle Judenburg eine Änderung der Ausbildungsstätte mit sich.

Wir übersiedelten in das Ausbildungsgelände nach Thalheim [Gemeinde Pöls-Oberkurzheim]. Seit vielen Jahren werden hier Begleithunde ausgebildet. Die vorhandenen Möglichkeiten ermöglichen es uns, die meisten Ausbildungsschritte direkt am Gelände durchzuführen, ohne Revierwechsel vornehmen zu müssen.

An dieser Stelle darf ich mich für die Jahrzehntelange Möglich des Trainings in Zeltweg bedanken. Im Gasthaus Bernhard wurden wir immer gut aufgenommen und bewirtet.

Das Team der Zweigstelle, bestehend aus Dominik Hausberger, Gerald Eder und mir hat sich gut etabliert.



## Der Start ins Jahr 2021 Junghundekurs: Leitung Gerald Eder



Die Schweißhunde wurden intensiv auf die Nachsuchearbeit vorbereitet. Diese Aufgabe übernahm Dominik Hausberger, selbst ein erfahrener Schweißhundeführer.

Da sich auf unserem Trainingsgelände auch ein Teich befindet, konnte aufgrund der guten Witterungsbedingungen mit den Gespannen auch die Wasserarbeit trainiert werden.



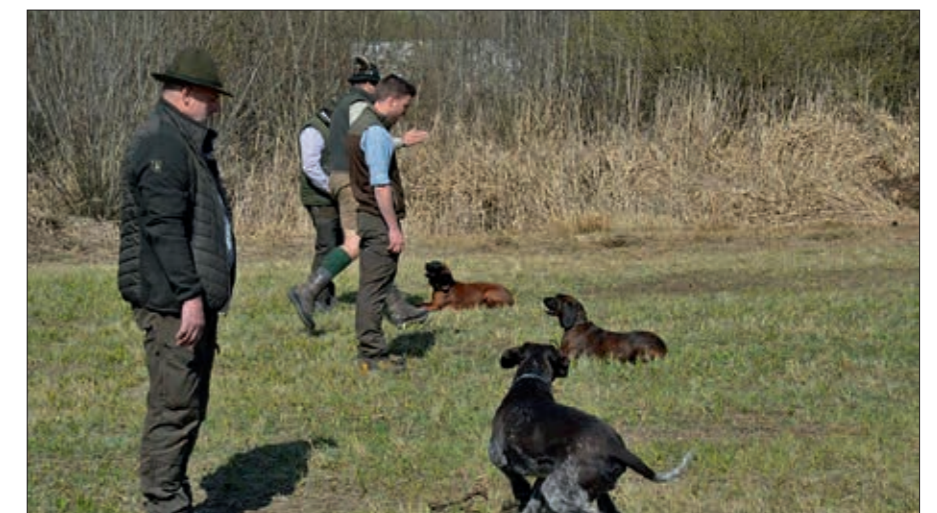
Im Feber wurde unter Einhaltung der COVID - Bestimmungen der Junghundekurs gestartet. 13 Gespanne nahmen unter der Leitung von Gerald Eder daran teil.

Viele Teilnehmer hatten schon den Welpenkurs 2020 absolviert. Die Grundlagen waren daher bereits vorhanden. An unserem neuen Trainingsgelände konnten wir die Ausbildung weiter intensivieren.

Durch die gute Mischung der Hunderassen konnten wir eine Aufteilung in:

- Vorstehhunde
- Schweißhunde / Bracken vornehmen.

Grundgehorsam-Fächer wurden gemeinsam trainiert. Danach erfolgte die Aufteilung, um die Gespanne auf ihre Rassenspezifischen Anforderungen hin auszubilden.





Dominik Hausberger mit Wachtelhundezüchter Meinhard Kaus bei der „Kontrolle“ der Leistungen.



### Welpenkurs: Leitung Dominik Hausberger



Die Leinenführigkeit, Sitz, Platz und Ablegen funktionierte aufgrund des hohen Engagement der Hundeführer\*innen schon nach 3 Kurstagen. Natürlich stand auch die Sozialisierung der Hunde im Vordergrund. Gerade in dieser jugendlichen Phase der Hunde wurde größtes Augenmerk darauf gelegt, die Welpen nicht zu überfordern. Immer wieder wurde den Hunden die Möglichkeit gegeben sich untereinander spielerisch kennen zu lernen.

Erfreulicher Weise haben wir wieder einen guten Rassenmix. Im Kurs befanden sich:

Vorstehhunde, Schweißhunde, ein Stöberhund, Tiroler- und Dachsbracken.

Die gute Arbeit veranlasste die Teilnehmer\*innen dazu, sich für die Teilnahme am Welpenkurs im Oktober anzumelden.

Daher konnten wir im Oktober mit 10 Gespannen die Ausbildung aufnehmen.

Der Welpenkurs wurde von unserer Zweigstelle traditionell immer mit Oktober gestartet. Da wir aber sehr viele Anfragen hatten, haben wir parallel zu unserem Sommerkurs den Welpenkurs geführt. Unter der Leitung von Dominik Hausberger fanden sich 8 Gespanne ein.

Der Fokus in der Ausbildung liegt im gemeinsamen Lernen voneinander. Schon nach kurzer Ausbildungszeit, zeigten die Gespanne gute Trainings-ergebnisse.





Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Nach den Kursen konnten wir uns gemütlich austauschen. Es trafen die Welpen auf die Sommerkurshunde.

Die Erfahrungsweitergabe bei einem gemütlichen Bier „erfrischte“ die Teilnehmer\*innen.



Sommerkurs: Leitung Gerald Eder - Bernhard Hammer



7 Gespanne nahmen am Sommerkurs teil. Auch hier zeigte sich, welche Qualitäten wir auf unserem Trainingsgelände haben. Die verschiedenen Gelände und Bewuchssituationen erleichterten uns, die verschiedenen Arbeitsfächer zu trainieren.

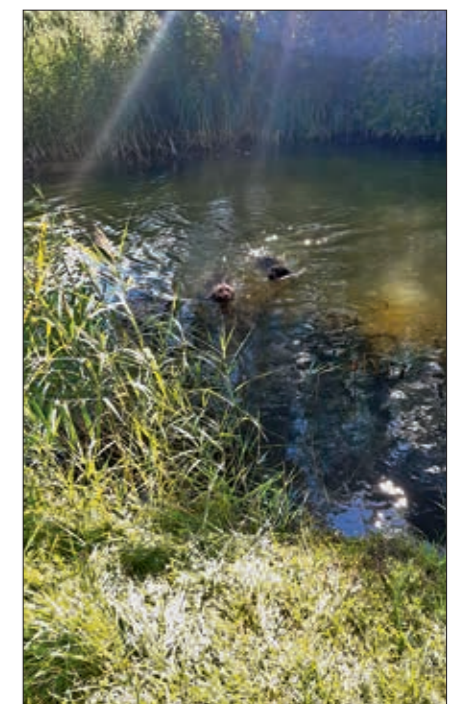
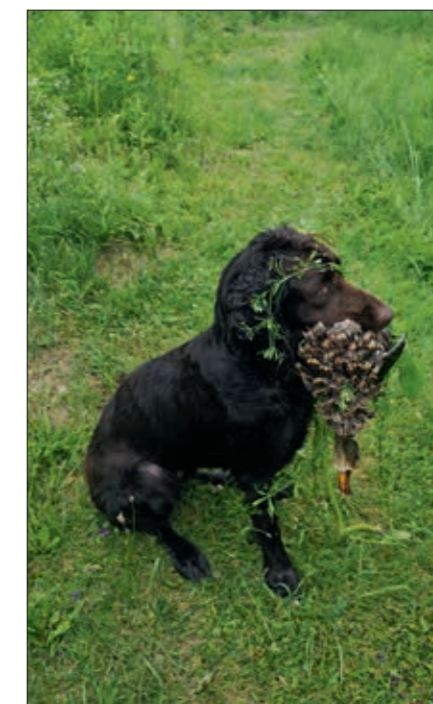
Die angetretenen Gespanne wurden auf die Feld- und Wasserprüfungen vorbereitet. Gerald und ich konnten einen gut funktionierenden Stationsbetrieb aufbauen. So konnte auch der größte Teil der Wasserarbeit am Gelände durchgeführt werden.

Zusätzlich konnten wir, auf Einladung von Christian Lang, auf einem wunderbaren Teich, diesen für die Arbeit auf der Schwimmspur nutzen. Herzlichen Dank dafür. An dieser Stelle auch großen Dank an die Zweigstelle Knittelfeld für die gute Zusammenarbeit

in der Vorbereitung für die Schwimmspur.

Besonders gefreut haben uns die Besuche von Obmann Herwig

Kohlbacher und JSV Obmann Herbert Poier bei unseren Kursen. Sie konnten sich überzeugen, dass die Gespanne gute Leistungen zeigten.





### Prüfungserfolge

Unsere Gespanne nahmen an Anlagen- und Feld-/Wasserprüfungen teil.

Wir sind stolz, dass diese Prüfungen sehr erfolgreich absolviert werden konnten.

### Anlagenprüfung:



Anna Lechner mit WMK - Rüden Arren  
Prüfungssieger Anlagenprüfung



Deutinger Alois mit seinem MVDr. -Rüden Elesch - Prüfungssieger  
Anlagenprüfung

### Feld- und Wasserprüfung:



Links: Bernhard Hammer mit seiner MVK Hündin Chaya  
Rechts: Gregor Rosenkranz mit seinem DLH Rüden Arres



### Blitzlichter aus der Zweigstelle

Dominik Hausberger konnte mit seinem BGS Rüden Arko von der Kleinsölk die Hauptprüfung erfolgreich führen. Auf einer 1350m langen Wundfährte und einer Stehzeit von 14 Stunden, kam das Gespann auf das tote Rotwild-Tier.

### Wir gratulieren herzlich.

Unser langjähriger Zweigstellenleiter Hans Bärnthaler feierte im August seinen 70. Geburtstag. Hans und Waltraud sind aktive Teilnehmer an unseren Kursen. Wir konnten Hans im Rahmen einer Abschlussfeier des Sommerkurses dazu gratulieren.

Im Beisein des JSV Obmann Stv. Gerhard Lernpeiß wurden die Ehrungen, gemeinsam mit den Jagdhornbläser Pölstal, durchgeführt.



Hans mit seinem langjährigen Hundeausbildungspartner Alois Schmied







## Einarbeitung in die Nachsuchenarbeit Leitung: Bernhard Hammer

Zusätzlich zu unseren Kursen haben wir für unsere Teilnehmer einen Trainingstag für die Nachsuchenarbeit abgehalten.

Nach einer Einschulung der Hundeführer\*innen, konnten die Gespanne auch praktisch die Arbeit am Riemen testen.

Teil 1 des praktischen Trainings bestand aus einer mit Fährten-schuh getretenen Kunstfährte. Diese wurde mit einer Verleitung angelegt.

Im 2. Teil wurde eine Fährte mit 20 Stunden Stehzeit ausgearbeitet.

4 Gespanne nahmen daran Teil. Viele Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit konnten gewonnen werden.



## Teilnehmer 2021

1	Bärnthaler	Hans	DL	1
2	Korbel	Susanne	MVK	1
3	Hammer	Bernhard	MVK	1
4	Deutinger	Alois	MCDr	1
5	Rosenkranz	Gregor	DL	1
6	Staller	Martin	DDr	
7	Habian	Herwig	WMK	1
8	Hackenberg	Ernst	GML	1
9	Steinberger	Andreas	BGS	1
10	Freigassner	Helmut	RHD	
11	Kreuzer	Martin	TBr	1
12	Hartleb	Peter	HNS	
13	Leitner	Marco	DDr	
14	Rieger	Paul	TBr	1
15	Sattler	Roland	TBr	1
16	Kohlbacher	Franz	BGS	
17	Hoffelner	Daniela	BrBr	1
18	Dietrich	Kajetan	BGS	1
19	Madl	Thomas	HNS	
20	Weissenberger	Sabine	BGS	
21	Hafellner	Franz	DW	1
22	Lechner	Anna	WMK	1
23	Joham	Peter	DDr	1
24	Hans	Pichler	KML	1
25	Sattler	Peter	Labr	
26	Bischof	Monika	HNS	
27	Leichtfried	Karin	RHD	1
28	Katzenberger	Arnold	Beagle	1





# JAHRESBERICHT 2021 DER ZWEIGSTELLE ENNSTAL

Wir haben am 10. April 2021 wieder mit unserem langen Frühjahrsgrundkurs begonnen. Am Samstag, den 19. Juni 2021 konnten wir diesen Kurs mit einer kurzen Abschlussvorführung im kleinen Rahmen abschließen. 10 Jagdhundeführer/innen mit ihren Jagdhunden haben an diesem Kurs teilgenommen. Kurschwerpunkt war Grundgehorsam, Unterordnung, Sozialisierung unter den Hunden. Das erweiterte Kursprogramm wurde covidbedingt nicht durchgeführt.



Startfoto mit covidbedingtem Abstand - Frühjahrskurs am 10. April 2021 in Donnersbach

## Teilnehmer Frühjahrskurs 2021

Binder Helga	Aigen im Ennstal	DK Hü Quiz von der Naarnleitn
Dunner Matthias	Niederöblarn	PRT Hü Kim – Wilde von der Strubklamm
Gruber Martin	Donnersbach	BGS Rü Aiko
Leichtfried Martin	Hall bei Admont	BGS Hü Cora von der Planspitze
Schupfer Angelika	Altlassing	BRBR Hü Aila vom Nichtlgut
Mündler Johanna	Lassing	BRBR Rü Arris vom Nichtlgut
Stadler Martina	Ardning	BRBR Rü Artos vom Nichtlgut
Schiefer Albert	Niederöblarn	BGS Hü Hella
Unterweger Rudi	Irdning	BGS Hü Aika
Zachbauer Alois	Bad Aussee	BGS Hü Elli

Vom 25. September bis 23. Oktober 2021 fanden die Übungstage für Welpen und Junghunde statt. 4 Jagdhundeführer/innen haben daran teilgenommen, dieser Kurs wurde von Petra Huber perfekt durchgeführt. Von den Kursteilnehmern/innen wurde ihr großes Lob ausgesprochen.



Juni 2021, der Frühjahrskurs geht dem Ende zu



## Teilnehmer an den Herbst-Übungstagen 2021:

Grieshofer Helmut	Grundlsee	Labrador Rü Zuma
Rodlauer Herbert	St. Gallen	Steir. RHBR Hü Berta vom Spitzergraben
Egger Hanni	Aigen im Ennstal	„Nika“ KLMÜ Hü Donna vom Sandkrippenfeld
Vasold Vanessa/Peter	Liezen	DK Rü Ares vom Wulkaboden

Wir hätten für heuer einen Schweißkurs mit Bernd Hammer geplant gehabt, leider mussten wir diesen covidbedingt und wegen Termin-

problemen auf 2022 verschieben. Für das kommende Jahr 2022 wünscht die „Ennstaler Zweigstelle“ viel Glück und Schaffenskraft,

vor allem aber Gesundheit, sowie ein kräftiges Weidmannsheil und Ho-Rüd-Ho!

BJHR LR Ingrid Zainer



Kursabschluss am 19. Juni 2021, Urkundenübergabe an Mag. Angelika Schupfer mit ihrer BRBR Hündin Aila vom Nichtlgut



Abschluss am 19. Juni 2021, Martin Leichtfried mit BGS-Hündin Cora von der Planspitze



Abschl. Jagdhundeführerlehrgang Lois Zachbauer, Kapellmeister in Bad Aussee, mit seiner BGS-Hündin Elli



Petra Huber und Andi Zeumer – seit einigen Jahren unsere guten Geister am Ausbildungsplatz in Donnersbach



Seit dem Jahr 2000 ist die anerkannte Ausbildungsstätte für Jagdhunde auf diesem Pachtgrund der Familie Zettler in Donnersbach untergebracht.



Obmann Herwig Kohlbacher zu Besuch im Ennstal, im Bild mit Andi Zeumer



Pause im Frühjahrskurs 2021



Unser Herbert Veit auf Besuch, er ist verantwortlich für unseren perfekt gepflegten Rasen am Ausbildungsplatz in Donnersbach.



Andi Zeumer - immer gut gelaunt, mit den „Mündler-Mädels“ Hanni, Martina mit Tochter und Angelika sowie ihren Brandlbracken



Ein Kurstag im Mai 2021, es wird immer besser ....



Welpen- und Junghunde Übungstage im Herbst 2021  
Von links: Ingrid Zainer, Herbert Rodlauer, Hanni Egger, Alexander Tiefenbacher, Vanessa Vasold, Helmut Grieshofer und Petra Huber.



Herbstkurs im Oktober 2021 – Erstmals leitet Petra Huber alleine diese Übungstage.  
Teilnehmer von links: Rodlauer Herbert, Helmut Grieshofer, Tiefenbacher Alex, Egger Johanna, Huber Petra, Vasold Vanessa und Vasold Peter



## JAHRESBERICHT 2021 DER ZWEIGSTELLE BRUCK/MUR

Am 13.02.2021 begann bei der Feuerwehr in Arndorf der Ausbildungskurs für die Jagdhunde der Zweigstelle Bruck an der Mur. Nachdem bei unserer Ausbildungsstätte unter tatkräftiger Mithilfe von Fredi Wiedenhofer, Bernhard Scheucher und Karin Leichtfried die Reinigungs- und Wartungsarbeiten abgeschlossen waren, konnte wir am 6. März unser Kursgeschehen wieder in unserer Anlage aufnehmen.

Wir begannen mit der Ausbildung unserer Hunde heuer etwas früher in der Anlage, da Corona bedingt das Kursgeschehen am Übungsplatz in Arndorf etwas eingeschränkt war.

13 Hundeführer mit ihren vierbeinigen Kameraden nahmen dieses Jahr das Kursangebot in Anspruch und unter tatkräftiger Mithilfe von Scheucher Bernhard und Lechner Bernhard wurden Führer und Hunde auf die Herausforderungen bei Prüfungen und Revierpraxis vorbereitet.

Am 26. Juni besuchte uns der Obmann Herwig Kohlbacher und konnte sich von unserem Kursgeschehen einen Eindruck verschaffen.

Ab dem 2. Juli begann die Sommerpause, am 23. Juli wurde die Arbeit wieder aufgenommen. Ein sehr schweres Gewitter hat unsere Anlage im August geschädigt, einige Bäume waren ins Wasser gestürzt, der Zaun war erheblich beschädigt. Durch die tatkräftige Unterstützung einiger Mitglieder konnte die Anlage wieder betriebsbereit gemacht werden, ein herzliches Dankeschön dafür auch an dieser Stelle. Unter der Leitung von Jagdbezirks – Hundereferent Gehard

drigt, einige Bäume waren ins Wasser gestürzt, der Zaun war erheblich beschädigt. Durch die tatkräftige Unterstützung einiger Mitglieder konnte die Anlage wieder betriebsbereit gemacht werden, ein herzliches Dankeschön dafür auch an dieser Stelle. Unter der Leitung von Jagdbezirks – Hundereferent Gehard



Kranjec wurde im August eine Wasserprüfung in unserer Anlage abgehalten.

Die Abschlussveranstaltung fand am 18. September in kleinem Rahmen, bei herrlichem Wetter und einer deftigen Jause in gemütlicher Runde statt.

Herr Bezirksjägermeister Anton Karlon, Jagdbezirks – Hundereferent Gehard Kranjec und Zweigvereins – Obmannstellvertreter Stefan Rabelhofer konnten bei dieser Abschlussveranstaltung begrüßt werden.

### Folgende Kursteilnehmer haben erfolgreich mit ihren Hunden an Prüfungen teilgenommen:

TAXL Alexander	BGS	Vorprüfung
LECHNER Bernhard	BGS	Vorprüfung
LEICHTFRIED Karin	RD	Anlagenprüfung
WURZWALLNER Manfred	GR	Gebrauchsprüfung
SCHEUCHER Bernhard	KLM	VGP
KOHLBACHER Benedikt	TB	Gebrauchsprüfung
SCHAFFER Werner	TB	Gebrauchsprüfung
SCHAFFER Gerhard	PB	Gebrauchsprüfung
FINDENIG Werner	STBR	Anlagenprüfung

Gerhard Schaffer hat bei dieser Prüfung das Jagdhundeführerabzeichen Stufe 7 erreicht.



Ein herzliches Dankeschön gebührt auch Gerlinde Ofner, Fuchs Hermine und Haider Ingrid für ihren unermüdlichen Einsatz und für die vielen köstliche Mehlspeisen.

Somit geht wiederum ein bewegtes Vereinsjahr zu Ende und wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern auch weiterhin viel Freude und Erfolg, vor allem Gesundheit.





## JAHRESBERICHT 2021 DER ZWEIGSTELLE MÜRZZUSCHLAG

Unser diesjähriger Hundeführerkurs begann am 13.02.2021.

Treffpunkt war diesmal das erste Mal bei unserer neu errichteten Hütte direkt an der Ausbildungsstätte Steinbauer.

Es meldeten sich 18 motivierte Hundeführer bei tief winterlichen Wetterverhältnissen, das dann bis Ende März anhielt. Natürlich war das nicht jedermanns Sache, drei Hundeführer beendeten nach einigen Kurstagen die Ausbildung. Auf die Frage warum gaben sie dem Wetter die Schuld. Natürlich um die Hunde nicht unnötig zu strapazieren und vor Verkühlung zu bewahren wurde bei frostigen Wetter nur sehr kurz gearbeitet. Aber als das Wetter angenehm wurde ging's dann um so besser. Da der Ausbildungsplatz zu klein ist wurde 4 Gruppen gebildet. 2 Gruppen Samstag und 2 Gruppen Sonntag Jeweils von 9.00 - 10.30 u. 11.00 - 12.30 wobei die 2. Gruppe am Sonntag eine Welpengruppe war. Unser Hauptaugenmerk war natürlich der Gehorsam, da es



sich bei den Hunden hauptsächlich um Junghunde handelte. Auch eine Einführung in die Schweißarbeit, Apportieren sowie das kennenlernen verschiedener Wildarten (Fuchs, Marder, Ente, Krähe, u. Fasan) rundeten das Programm ab. Mein besonderer Dank geht an Fam. Schaffer aus dem Bez. Weiz die uns jeden Sonntag mit köstlichen selbstgebackenen Kuchen versorgte. Zwischendurch wurden auch einige Bau-Übungstage für unsere Dachshunde am Irgl am Eck durchgeführt. Vorbereitung auf die AP o.E., u.E, WP. An dieser Stelle ein Danke an BJHR u. LR Gerhard Kranjec der uns diese Übungstage ermöglichte. Am 04.06.2021 die alljährliche Jagdhundepräsentation für angehende Jung u. Aufsichtsjäger durchgeführt. 21 Hf mit 16 verschiedenen Hunderassen waren anwesend. Da die Veranstaltung zusammen mit dem Jagdkurs Kindberg veranstaltet wurde mußte sie in zwei räumlich getrennte Gruppen aufgeteilt und der Bezirkshauptmannschaft angezeigt werden (Zusammenkunft von mehr als 10 Personen). Es

freut mich immer wieder wenn ich zu solchen Veranstaltungen hochrangige Mitglieder der Jägerschaft unter BJM Ing. Hannes Fraiss, unser geschätzter Obmann des Jagdschutzvereines Mürzzuschlag Martin Spreitzhofer sowie sein Stv. Heimo Fuchsjäger und Lehrgangleiter von Kindberg Karl Meixner begrüßen kann. Am 10.07.2021 mit 5 Hf bei der Veranstaltung „Jagdhunde im Einsatz“, in der Kettner Schießarena teilgenommen. Der Hundeführer-Kurs wurde am 31.07.2021 offiziell be-

endet. Bei der Übergabe der Teilnehmerurkunden und Kursbestätigungen wurde ich von BJM Ing. Hannes Fraiss tatkräftig unterstützt. Er lobte in seiner Dankesrede die Arbeit auf unserer Ausbildungsstätte und betonte die Wichtigkeit gut ausgebildeter Jagdhunde für die Jagd und in der Öffentlichkeit. Nach Getränk und Jause, angeregten Gesprächen endete dieser Tag. Für die anstehenden Herbstprüfungen wurde noch bis in den Herbst fleißig gearbeitet.





### Folgende Kursteilnehmer haben erfolgreich an Prüfungen teilgenommen:

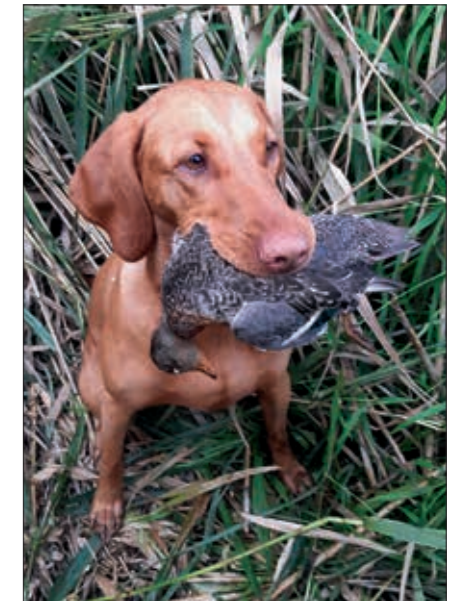
- Stephanie Goess Saurau mit GR-H Desert Willow Absolut's Power, Zuchttauglichkeitsprüfung
- Susanne Taberhofer mit ESS-H Grünrock's Ilka, Anlagenprüfung - A
- Jakob Posch mit RD-H Wendi v. Lindner Grund, Anlagenprüfung .o.E.,u.E.,und Wasserprüfung
- Christian Schaffer mit ESS-H Daika v. Mürzer Oberland, Anlagenprüfung - A
- Siegfried Hasenberger mit TIBR-H Aronia v.Rannachschuster, Schweissprüfung u. Gebrauchsprüfung
- Oskar Bachinger mit STBR-R Borro v.d. Auenschmiede, Anlagenprüfung.u.Brackierprüfung
- Alexander Drescher mit STBR-H Burghilde v.d. Auenschmiede, Anlagenprüfung u. Brackierprüfung
- Ewald Rosenmaier mit BRBR-R Artos v.d. Hottmannshöhe, Anlagenprüfung u. Brackierprüfung
- Rupert Taberhofer mit ESS-R Cato v.Mürzer Oberland im Frühj. AP-B u.i.Herbst EAP

Meine herzliche Gratulation und ich hoffe diese ersten Erfolge spornen an um mit euren Hunden weiterzumachen. Sollte es für jemanden nicht so gut gelaufen sein gebt nicht auf denn unsere Hunde sind es wert, und bedenkt Hunde sind keine Maschinen. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Helfer und Gönner. Ich wünsche viel Glück und Gesundheit und verbleibe mit einem kräftiges Weidmannsheil und HO-RÜD-HO

BJHR Rupert Taberhofer



Kursbeginn : 12.02.2022  
Treffpunkt : 14 Uhr  
Wo : Ausbildungsstätte  
Steinbauer  
Kursleiter : Rupert Taberhofer



**! NEU !**  
**IN LIEZEN**  
[ IM HAUS PRETTEREBNER ]  
Fronleichnamsweg 2/Top 1



**BIXNAREI**  
JAGD - SPORT - FREIZEIT

**JAGD  
WAFFEN  
OPTIK  
BEKLEIDUNG  
ZUBEHÖR  
SERVICE  
WERKSTÄTTE  
KOMPETENZ  
NEWS**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag,  
9.00-12.00, 14.00-18.00 Uhr  
Samstag, 9.00-12.00 Uhr

**BIXNAREI** Gottfried Wurm GmbH - Fronleichnamsweg 2 / Top 1, 8940 Liezen - T +43 (0)664 212 69 08 - www.bixnarei.at



Wir gedenken unserem Verstorbenen  
Ehrenobmann  
Mf. August Szabo  
Dr. Erik Lassner  
Gerald Wabnegger  
Engelbert Kapfenberger  
Norbert Öffl



Der gesamte Vorstand sowie alle  
Zweigstellenleiter wünschen allen Mitgliedern  
ein frohes Weihnachtsfest!



# JAGDGEBRAUCHSHUNDEKLUB OBERSTEIERMARK

## TERMINE 2022

**Obmann Herwig Kohlbacher**  
Hochstraße 106, 8773 Kammern  
Tel. 0664 / 4420285  
E-Mail: h.kohlbacher@gmx.at

**Zweigstelle Bruck-Mur**  
Kursbeginn: 12. Februar  
Treffpunkt: 14 Uhr, Gasthaus  
Kaminstüberl in Arndorf  
Kursleiter: Gerhard Schaffer  
Tel. 0664 / 9179210

### Jagdhundeführerkurse 2022

**Zweigstelle Leoben-Liesingtal**  
Kursbeginn: 12. März  
Treffpunkt: 14 Uhr,  
Wirtshaus Fam. Reithner  
am Trabocher See  
Kursleiter: FW Wolfgang Wagner  
Tel. 0664 / 2746531

**Zweigstelle Mürzzuschlag**  
Kursbeginn: 12. Februar  
Treffpunkt: 14 Uhr, Ausbildungsstätte  
Steinbauer, Ganz 11,  
8680 Mürzzuschlag  
Kursleiter: Rupert Taberhofer  
Tel. 0664 / 4225484

**Zweigstelle Knittelfeld**  
Kursbeginn: 26. Februar  
Treffpunkt: 14 Uhr, Fam. Trettenbrein  
Stadlmoarweg, Flatschach  
Kursleiter: Ing. Manfred Waibel  
Tel. 0650 / 9943666

**Zweigstelle Ennstal**  
Kursbeginn: 2. April  
Treffpunkt: 9.30 Uhr, Ausbildungsstätte  
Donnersbach  
Kursleiter: Ingrid Zainer  
Tel. 0664 / 5955219

**Zweigstelle Judenburg/Zeltweg**  
Kursbeginn: 4. Februar  
Treffpunkt: 15 Uhr, Abrichteplatz  
Hundesportverein Thalheim  
Kursleiter: Ing. Bernd Hammer  
Tel. 0664 / 8482150

**Unsere Prüfungstermine 2022:**  
**Bringtreueprüfung:**  
14. Mai im Murtal  
**SSPmR der Steirischen  
Landesjägerschaft im Mürztal:**  
11. und 12. Juni  
**SPoR:**  
28. August in Traboch (Bezirk Leoben)

Weitere Infos auf unserer Homepage:  
[www.JGHK-Obersteiermark.at](http://www.JGHK-Obersteiermark.at)



Seit 36 Jahren im Dienst der waidgerechten  
Jagd in der Steiermark –  
der Jagdgebrauchshundeclub Obersteiermark.



Folgende Personen sind für den Klub verantwortlich:

Obmann	Herwig Kohlbacher	obmann@jghk-obersteiermark.at	0664 / 4420285
Obmannstellvertreter	Wolfgang Wagner	leoben@jghk-obersteiermark.at	0664 / 2746531
Schriftführer	Ing. Bernhard Hammer	schriftfuehrer@jghk-obersteiermark.at	0664 / 8482150
Schriftführerstellvertreter	Ute Schmerleib	ute.schmerleib@aon.at	0664 / 8347438
Kassier	Maria Graf	kassier@jghk-obersteiermark.at	0664 / 3502642 03868 / 8333
Kassierstellvertreter	Barbara Schneeberger	mbschneeberger@gmail.com	0664 / 2443754
Ausbildungsreferent	Wolfgang Wagner	richterreferat@jghk-obersteiermark.at	0664 / 2746531

Beiräte		
DI Anton Fürst	office@fuerst-company.com	0664 / 3563005
Gerhard Kranjec	gerhard.kranjec@aon.at	0699 / 11725304
Oskar Bachinger	ossi1997@gmx.at	0664 / 9229016
Jürgen Mayr	brandlweg1@gmx.at	0664 / 5117011
Markus Schneeberger	Markus.Schneeberger@polizei.gv.at	0664 / 5599532

Gebietsvertreter			
Leoben	Wolfgang Wagner Markus Schneeberger Herwig Kohlbacher	leoben@jghk-obersteiermark.at Markus.Schneeberger@polizei.gv.at h.kohlbacher@gmx.at	0664 / 2746531 0664 / 5599532 0664 / 4420285
Knittelfeld	Ing. Manfred Waibel Ute Schmerleib Jürgen Mayr	knittelfeld@jghk-obersteiermark.at ute.schmerleib@aon.at brandlweg1@gmx.net	0650 / 9943666 0664 / 8347438 0664 / 5117011
Judenburg	Ing. Bernd Hammer Dominik Hausberger Gerald Eder	judenburg@jghk-obersteiermark.at dominik_hausberger@hotmail.com edergerald@gmx.at	0664 / 8482150 0664 / 3898178 0664 / 5069808
Ennstal	Ingrid Zainer Andreas Zeumer	ennstal@jghk-obersteiermark.at sleddogs@gmx.at	0664 / 5955219 0664 / 9656489
Bruck	Gerhard Schaffer Stefan Rabelhofer	bruck@jghk-obersteiermark.at jagd@rabelhofer-gmbh.at	0664 / 9179210 0676 / 6447156
Mürzzuschlag	Rupert Taberhofer Oskar Bachinger	muerzzuschlag@jghk-obersteiermark.at ossi1997@gmx.at	0664 / 4225484 0664 / 9229016

Ob aktiv oder als Unterstützer, gehen Sie mit uns den „Steirischen Weg“.  
Werden Sie Mitglied des JGHK Obersteiermark, jeder ist uns herzlich willkommen.



[www.anblick.at](http://www.anblick.at)

# DER ANBLICK



*Ohne Schweiß kein Preis*

